Online-Vortrag LIVE: Neueste Rechtsprechung und Entwicklungen in Nachprüfungsverfahren im Oberschwellenbereich

Live-Übertragung: 15. Dezember 2025,
13.00 – 18.30 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

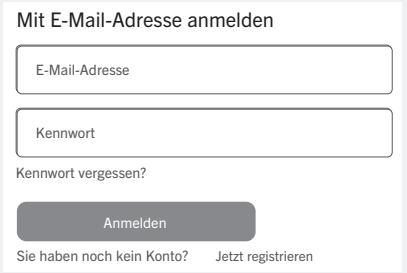
Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: **regelmäßig ab 235,– €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
275,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 32246544

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Vergaberecht

Online-Vortrag LIVE

Neueste Rechtsprechung und Entwicklungen in Nachprüfungsverfahren im Oberschwellenbereich

15. Dezember 2025
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Dr. Irene Lausen
Rechtsanwältin, Ministerialrätin a. D. und vormals Leiterin des Referats “Vergabewesen” im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

FAO complete Fachinstitut Vergaberecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Irene Lausen, Rechtsanwältin, Ministerialrätin a. D. und vormals Leiterin des Referats "Vergabewesen" im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Inhalt

Bieter können durch Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern und Vergabesenaten der Oberlandesgerichte ihre sogenannten subjektiven Bieterrechte noch vor Zuschlagserteilung durch den öffentlichen Auftraggeber geltend machen und somit auf ein rechtmäßiges Vergabeverfahren hinwirken. Die Weichen für den Erfolg eines Nachprüfungsantrags werden bereits vor dessen Einreichung gestellt, denn der Bieter muss eine fristgerechte und inhaltlich adäquate Rüge des Vergabeverstoßes nachweisen können. Materiell werden in einem Nachprüfungsverfahren regelmäßig komplexe und schwierige Rechtsfragen entschieden.
Der Online-Vortrag LIVE richtet sich an Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die Bieter oder öffentliche Auftraggeber vertreten. Er zeigt systematisch die Voraussetzungen und den Ablauf eines Nachprüfungsverfahrens auf und gibt einen Überblick der aktuellen Rechtsprechung. Ein besonderes Augenmerk wird auf die typischen „Stolperfallen" gerichtet.
Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

I. Prozessuale Rechtsfragen

1. Antragsbefugnis
2. Erledigungserklärungen
3. Kosten
   a) Bei Erledigung des Nachprüfungsverfahrens
   b) Bei Rücknahme der sofortigen Beschwerde
4. Notwendigkeit der Hinzuziehung eines Verfahrensbevollmächtigten
5. Rüge

II. Materielle Rechtsfragen

1. Aufklärung

a) Nachträgliche Angebotsänderung,

b) Unangemessen niedriger Preis

2. Bieterfragen
3. Bietergemeinschaften
4. Losvergabe versus Gesamtvergabe
5. Öffentlicher Auftraggeber
6. Produktscharfe Ausschreibung
7. Projektanten
8. Rahmenverträge
9. Unzulässige Zuschlagskriterien

III. Falls aktuell: Neue Rechtsetzung im Vergaberecht

Das eLearning Center des DAI
Mitarbeiter-Module

Fristenmanagement
Nr.: 260817

Zwangsvollstreckung – Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Gerichtsvollziehervollstreckung
Nr.: 260816

Kostenfestsetzung
Nr.: 264047

Einführung in das RVG
Nr.: 264057

RVG II – Allgemeine Zivilangelegenheiten – außergerichtlich und gerichtlich
Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren
Nr.: 264096

RVG IV – besondere Verfahrenskombinationen
Nr.: 264132

RVG V – Terminsvertreter und Verkehrsanwalt
Nr.: 264163

Autorin: **Carmen Wolf,** Bürovorsteherin, Dozentin, Fachbuchautorin
Beginn: jederzeit
Zeitstunden: jeweils 1,0
Kostenbeitrag: jeweils 65,– € (zzgl. gesetzl. USt)
Ermäßigt: jeweils 55,– € (zzgl. gesetzl. USt)
für Mitarbeiter eines Mitglieds der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.anwaltsinstitut.de